



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 06.02.2019

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst bis 20. Februar 2019	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Auftaktveranstaltung „Demenzfreundliche Stadt“

Mit der steigenden Lebenserwartung nimmt auch das Risiko zu, an Demenz zu erkranken. So ist beinahe jeder Fünfte über 80-Jährige und jeder Dritte über 90-Jährige davon betroffen. Für die Gesellschaft ist das eine große Herausforderung.

Aus diesem Grund lädt die Stadtverwaltung Marbach gemeinsam mit dem Krankenpflegeverein Marbach e.V. alle Bürgerinnen und Bürger zur Auftaktveranstaltung des neuen Projekts „Demenzfreundliche Stadt“ am 25. Februar 2019 von 18.00 bis 19.30 Uhr in den Bürgersaal des Marbacher Rathauses ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Zukunftswerkstatt „Älterwerden in Marbach“ statt. Der Eintritt ist unentgeltlich.

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 06.02.2019

Wie eine demenzfreundliche Stadt aussehen kann, darauf hat Gastreferentin Gabriele Beck, Leiterin der Altenhilfe der demenzfreundlichen Stadt Ostfildern, zahlreiche Antworten. Sie wird an dem Abend Anregungen für Vorhaben geben, die auch in Marbach kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt werden können. Da das Ostfilderner Netzwerk Altenhilfe bereits sein 25-jähriges Bestehen gefeiert hat, kann Gabriele Beck auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen. „Die Basis hierfür ist bis heute eine intensive Kooperation und Kommunikation zwischen allen Beteiligten in der Stadt, die mit älteren Menschen zu tun haben“, weiß Beck. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion geplant.

An dem Abend sollen die Weichen für eine Arbeitsgruppe gestellt werden, die sich projektbezogen mit dem Thema befasst und die einzelnen Impulse aufgreift. Einige interessierte Personen und Institutionen haben bereits ihre Mitarbeit zugesagt.

Die Zukunftswerkstatt „Älterwerden in Marbach“ verfolgt das Ziel, die Lebensqualität im Alter zu erhalten, Perspektiven aufzuzeigen und Engagement zu fördern. Zudem soll ein Bewusstsein für ältere Menschen mit Einschränkungen geschaffen werden.

Verteiler: MZ, LKZ, MR, Ludwigsburger Wochenblatt, Extra – Das Wochenendjournal, Internet